



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

beraten  
schützen  
weiter helfen



**BLICKPUNKTE**

Lichtblicke schenken  
und erleben





**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

## **DONUM VITAE e. V.**

*Ort der Handlung: Bundestagung von donum vitae in Fulda. Zwei Männer kommen ins Gespräch. Nach ein paar Sätzen: „Kommen Sie aus Bayern?“ „Ja, aus der Oberpfalz. Ich bin erst kurz dabei.“ Einige Fragen über „Woher?“ und „Kennen Sie ...?“ Dabei stellt sich heraus, dass einer von beiden katholisch und der andere evangelisch ist. Großes Erstaunen. Dies ist der Beginn eines langen Gespräches.*

### **Spielt die Konfession bei DONUM VITAE keine Rolle mehr?**

Die Gründungsgeschichte von DONUM VITAE ist allen bekannt. Sie führte dazu, dass vor gut zehn Jahren ein Verein entstand, der die Arbeit im System der staatlich anerkannten Beratungsstellen übernahm. Als solcher konnte er nicht mehr innerhalb der katholischen Kirche sein. Die Gründung und der Eintritt fiel allen Beteiligten schwer und war auch sehr riskant: Würde der neue Verein lebensfähig sein? Ist diese Entscheidung mit meinem Gewissen zu vereinbaren?

Viele entschieden sich für die Arbeit bei diesem neuen Träger für Schwangerenberatung, in dessen Leitbild bald zu lesen war: Er setzt sich „auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes für den Schutz des ungeborenen Lebens und die Würde von Frau, Mann und Kind“ ein.

Wer für die Gründung und die Arbeit von DONUM VITAE eintrat, wer Mitglied wurde, wer sich in diesen Verein hinein begab, wusste ganz genau, dass er sich damit für dessen Grundsätze einsetzen würde. Die Rechtsform des „eingetragenen Vereins“ war für DONUM VITAE die angemessene, weil für seine Ziele allein mögliche Organisationsform.

### **Welche Bedeutung hat die Konfession bei DONUM VITAE?**

Das Leitbild beschreibt Aufgaben und Ziele von DONUM VITAE. Und ist die Beschreibung dafür, wie gearbeitet

wird und wofür sich DONUM VITAE einsetzt. Jeder, der sich mit dem christlichen Menschenbild identifizieren kann, ist als Mitglied willkommen.

*Später – während eines Vortrages – gehen zwischen den beiden Männern wieder Blicke hin und her. Die Referentin hatte gesagt: Wir von DONUM VITAE sind Kirche, auch wenn unser Verein nicht von der katholischen Kirche anerkannt ist. Die Begründung dazu formuliert sie so: Kirche ist nur dann wirklich Kirche, wenn sie Kirche für andere ist.*

Bei DONUM VITAE sehen wir den Menschen, unser Gegenüber, und wir lassen uns von ihm „leiten“: Was braucht sie oder er jetzt? Menschen kommen in ihrer Not zu uns. Wir wollen für sie da sein – und nach Möglichkeit auch für die, die mit ihnen zusammen leben. Sie alle sollen nach der Beratung mit ihrer Entscheidung leben können. Auch mit den manchmal schwierigen Aufgaben, die ihnen bleiben. Auf dieser Grundlage können bei DONUM VITAE katholische und evangelische Menschen miteinander arbeiten.

*Gegen Ende des Vortrags hören die beiden Männer: „Kirche für andere“ ist nicht an eine Konfession gebunden, sondern sie lebt im Sinn des Jesus. Da haben die beiden verstanden:*

DONUM VITAE ist ein eingetragener Verein **und** in dem genannten Sinn wirklich „Kirche“.



*Günter Dorn  
Bevollmächtigter Augsburg*



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

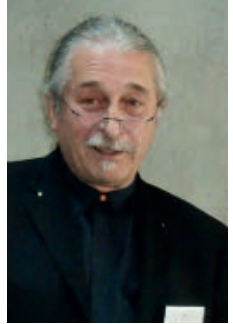
Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

## Neues aus dem Förderverein

Am 21. und 22.09.2012 fand im Kolding-Hotel in Fulda die jährliche Bundestagung von *donum vitae* statt mit dem Thema

### **Inklusion. Von Anfang an!**

Über hundert Aktive von DONUM VITAE aus ganz Deutschland konnten sich den ethischen Fragen zum Lebensbeginn widmen. Die Beratung und Sexualpädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung wurde durch Vorträge und in Arbeitskreisen vertieft. Qualifizierte Referenten berichteten über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und gaben in zwei Hauptreferaten innovative Impulse, so zum Beispiel: Dr. Katrin Bentele, Deutscher Ethikrat Berlin, „Ethik in der Frühdiagnostik – Gesellschaftliche Verantwortung am Lebensbeginn.“ Dr. phil. Marion Michel, Uni Leipzig, Leben mit Handicap e.V., „Traut euch einfach! Es ist das schönste Gefühl der Welt!“



Das Thema „Leichte Sprache“, das nicht nur im Umgang mit geistig behinderten Menschen notwendig erscheint, sondern auch im Alltag mit „normalen“ Menschen hilfreich ist, war für mich hochinteressant. Wir sprechen oft umständlich, wichtigtuerisch, langatmig oder zu wenig auf den Punkt zielend; wir verwenden unnötige Fremdwörter oder phrasenhafte Formulierungen.

### **Hierzu einige Links im Internet für Interessierte:**

[www.leichtesprache.org](http://www.leichtesprache.org), [www.lwv-hessen.de/Home/Presse](http://www.lwv-hessen.de/Home/Presse)  
[www.people1.de](http://www.people1.de), [www.menschzuerst.de](http://www.menschzuerst.de)

Das Thema „Sexualität und Behinderung“ zeigte uns, wie weit wir in unserem Denken noch von der Natürlichkeit der Sexualität entfernt sind und wie wir dieses Thema für geistig Behinderte immer noch zum Tabu machen. Der Satz eines Behinderten „ich möchte auch heiraten“ lässt unsere Vorbehalte im Umgang mit diesen Menschen deutlich werden und soll uns zum Nachdenken anregen. Soll hier DONUM.VITAE ein neues Feld von sozialem Engagement öffnen, das dringend Unterstützung braucht? Sollte unsere praktizierte Sexualpädagogik keinen Unterschied zwischen „behindert“ und „normal“ machen und somit aus einem Hause kommen?



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

Von der Jahresmitgliederversammlung DONUM VITAE in Bayern e. V. am 30.11.2012 kann Erfreuliches berichtet werden: Die Spenden sind sehr stark gestiegen und das „Spendingal“ des Vorjahres ist durchschritten.

Das Fundraising Dinner konnte am 24.04.2012 mit Vorträgen über Augsburg als Stadt der Kunst, Kultur und Zukunftsgestaltung in den Räumen der Hochschule Augsburg stattfinden. Prof. Dr. Ing. Tragbar erläuterte die Bau-Geschichte der Hochschule Augsburg bis hin zum jüngsten Anbau (Fakultät für Gestaltung) an den denkmalgeschützten Kopfbau der Schüle'schen Kattunfabrik. Angela Bachmair führte uns durch die Industriearchitektur Augsburgs, von der Textilbranche bis zum Maschinenbau, mit sehr persönlich gefärbten Erfahrungen. Dipl. Ing. Stefan Holzamer von der SGL-Group Meitingen zeigte uns das Zukunftsprodukt der Textilindustrie, die Carbonfaser mit all ihren unvorstellbaren technischen Möglichkeiten und gesellschaftlichen Perspektiven.

**Wir bedanken uns bei der Hochschule Augsburg, besonders bei Herrn Prof. Dr. Hans E. Schurk, dass wir diese Räumlichkeiten nutzen durften.**



Herzlichen Dank den vielen Spendern, die uns regelmäßig übers Jahr finanziell unterstützen. Dank aber auch der gesamten Beratungsstelle mit ihrer Leiterin Rita Klügel, die unsere Arbeit geistig und handwerklich begleiten.

**Unsere nächste Veranstaltung ist schon geplant: ein Benefizkonzert im Barbara-Saal Augsburg mit jungen Musikern der Realschule Friedberg und der Bigband The Horn Flakes am 24. Oktober 2013.**

Hierzu laden wir schon heute alle Freunde und Gönner von DONUM VITAE Augsburg recht herzlich ein.

*PeterP Krause*  
*Vorsitzender Förderverein Augsburg e. V.*



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg



## Weltkindertag 20.9.2012

Zum zweiten Mal organisierte DONUM VITAE mit Unterstützung der Ehren- und Hauptamtlichen den Weltkindertag, zusammen mit Vertreterinnen von UNICEF Augsburg.

Das Motto lautete in diesem Jahr,  
„Kinder brauchen Zeit“.

In großer Zahl kamen uns bekannte Frauen, Familien mit ihren Söhnen und Töchtern, aber auch viele, die sich beim Vorbeigehen in der Stadtbücherei Augsburg begeistern ließen.





Unsere Spielangebote richteten sich an Mütter, Väter und Kinder. Ziel war das gemeinsame Spielen der Eltern und Kinder anzuregen und Zeit zum Malen, Singen und Tanzen zu bieten. Viele Mädchen und Jungen hatten Lust zu malen. Noch heute hängen vier große Gemälde in der Augsburger Stadtbücherei. Natürlich wurde auch ein Bilderbuch vorgelesen und zwar in russisch, türkisch, französisch und italienisch. Zweimal fanden sich Zuhörer aus unterschiedlichen Kulturen dazu in der Lesecke ein. Daneben gab es Angebote für einen Sinnesparcours, eine Schnitzeljagd und die Möglichkeit selbst Butter zu schütteln. Auch 2013 wird der Weltkindertag unter dem Motto „Chancen für Kinder“ wieder in der Stadtbücherei stattfinden.



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

## Helfer brauchen Hilfe

„Ich hätte nie gedacht, dass so viele Flaschenpfand-Bons gespendet werden!“ freut sich der Chef des EDEKA Geschäftes mit mir, als ich ihm die gespendeten Bons der letzten 10 Tage an der Kasse zur Erfassung gebe. Die vielen kleinen und größeren Pfandbeträge summieren sich zu der erfreulichen Spende von 28,26 Euro für DONUM VITAE.

Vor gut einem Jahr hatten wir Herrn Weiss gefragt, ob wir in seinem Geschäft eine Flaschenpfand-Spendenbox an der Wand neben dem Rückgabegerät für Pfandflaschen anbringen dürfen. Er war gleich bereit, die gute Idee zu unterstützen. Eine kleine Tafel über der Box weist unter dem Motto „Helfer brauchen Hilfe. Kleiner Beitrag – große Wirkung“ auf die wertvolle Arbeit von DONUM VITAE hin. „Mit Ihrem Pfandbon unterstützen Sie ein einzigartiges Hilfs- und Beratungsprojekt für Frauen, Mütter, Väter und Kinder in Not. Sie helfen mit, dass menschliches Leben gelingen kann.“



Inzwischen ist es mir zur lieben Gewohnheit geworden, alle zehn bis vierzehn Tage das EDEKA Geschäft zu besuchen, um die Flaschenpfand-Spendenbox zu leeren. Chef und Mitarbeiterinnen an den Regalen und der Kasse kennen mich und unser Anliegen inzwischen sehr gut. Sie verhinderten z.B., dass die Pfandbox manipuliert wurde und verrieten, dass sie selbst auch spenden.

Immer wieder bin ich aufs Neue gespannt und erfreut, wie viele Bons diesmal in der Box sind bzw. welcher Beitrag zur Unterstützung der Arbeit von DONUM VITAE an der Kasse ausgezahlt wird. Zu einem guten Gefühl, denke ich, verhelfen wir nicht nur den Spendern und Spenderinnen sondern dieser kleine ehrenamtliche Dienst verschafft auch mir das gute Gefühl, dass DONUM VITAE dadurch eine spürbare ideelle und materielle Unterstützung erhält und der Bekanntheitsgrad wächst.

*Klaus Lorenz  
Mitglied Förderverein*



## **Ehrenamtliche Arbeit im AK Öffentlichkeitsarbeit**

Seit über 10 Jahren bin ich als Ehrenamtliche im AK Öff von DONUM VITAE Augsburg engagiert.

### **Warum mache ich das?**

Mir gefällt es, in der Stadt in der ich lebe, aktiv etwas zu tun und da ich berufstätig bin, ist es für mich auch ein Ausgleich zum Geschäftsalltag. Die Arbeit und das Betätigungsfeld von DONUM VITAE finde ich wichtiger denn je und es braucht jede Unterstützung.



Wir Ehrenamtliche kümmern uns um besondere Anlässe wie z. B. im letzten Jahr um das Fundraising Dinner in der Fachhochschule Augsburg. Hier gab es interessante Vorträge und im Anschluss ein gemeinsames Essen.

Wir wollen dadurch unser Engagement nicht nur den Bekanntheitsgrad von DONUM VITAE steigern, sondern auch die Möglichkeit schaffen einem neuen Personenkreis die Arbeit des Verbandes näher zu bringen und freuen uns über neue UnterstützerInnen und Förderer, die es braucht, damit DONUM VITAE auch in Zukunft arbeiten kann.

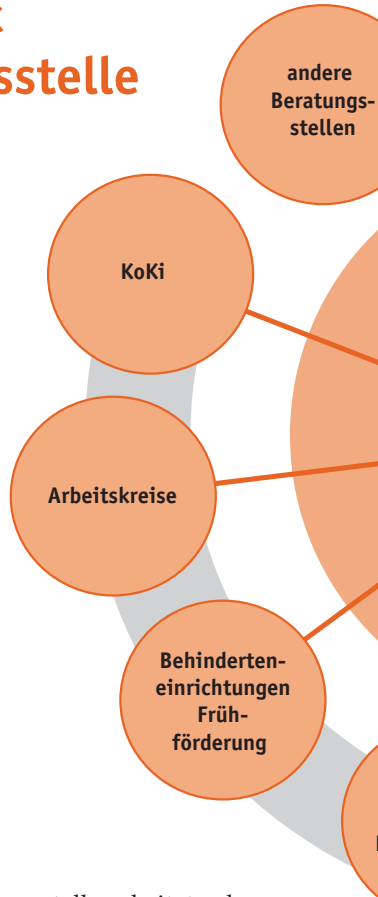
Jedes Jahr sind wir Ehrenamtlichen gemeinsam mit den Hauptamtlichen beim Weltkindertag in der Stadtbücherei aktiv. Hier wird den Kindern einiges geboten. Ob es eine Schnitzeljagd ist, das Vorlesen aus einem Kinderbuch in verschiedenen Sprachen, malen und zeichnen oder der Sinnesparcours, die Kinder stehen im Mittelpunkt.

Alle diese Veranstaltungen brauchen Vorbereitung und Engagement. Die Zusammenarbeit mit meinen ehrenamtlichen Kollegen macht richtig Spaß und Freude und bei unseren Treffen (alle vier – sechs Wochen) kommt, neben allem Organisatorischen, das Lachen nicht zu kurz.

*Regine Fälschle*  
*Ehrenamtliche Mitarbeiterin*



## Das Netzwerk der Beratungsstelle



Unsere Schwangerenberatungsstelle arbeitet schon seit Beginn in einem Netzwerk. Durch unsere Kontakte zu anderen Beratungsstellen, staatlichen Einrichtungen und Organisationen ist eine unterstützende und umfassende Beratung und Begleitung möglich. Eine beständige Information über unsere Angebote sowie der persönliche Kontakt zu den anderen Fachkolleginnen sind besonders wichtig, da so die Zusammenarbeit persönlicher wird. Häufig sind zur Klärung von Fragen oder zur Vorbereitung einer gelungenen Weiterverweisung mehrere Telefonate und Kontakte erforderlich.





**DONUM VITAE** in Bayern e.V.  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

## Das Team an der Beratungsstelle



**Rita Klügel**  
Leiterin, Schwerpunkt  
Beratung PND



**Gundi Ott-Bauer**  
stellvertr. Leiterin,  
PND, Außensprechtag  
Nördlingen



**Dagmar Eppler**  
Beratung,  
Vertretung Nördlingen



**Bernd Bönsch**  
Beratung,  
Präventionsteam



**Sandra Pfisterer**  
Beratung,  
Präventionsteam



**Brigitte  
Simon-Schneider**  
PND, Außensprechtag  
Höchstädt



**Nilobon Felkel**  
„unsere Perle“



**Susanne Gastl**  
Beratung,  
Qualitätsbeauftragte



**Margarete Klein**  
Gruppenangebote mit  
Unterstützung des  
Fördervereins Augsburg



**Gabriele Fried-Jung**  
Erstkontakt, Finanzen,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Qualitäts-Management



**Kerstin Ortlieb**  
Erstkontakt, Landes-  
stiftung, Buchhaltung,  
Statistik



**Martha Schwarz**  
Erstkontakt, Finanzen



**Sybille Walter**  
Erstkontakt,  
Landesstiftung  
Buchhaltung



## Unsere Beratungsarbeit in Zahlen

Im vergangenen Jahr sind sowohl die Anzahl der Gesamtberatungskontakte als auch die dafür aufgebrauchte Beratungszeit gestiegen. In die Erstberatung der allgemeinen Schwangerenberatung und nach der Geburt des Kindes kamen etwas weniger Frauen, dafür haben die Folgeberatungen zugenommen. Diese werden nötig, da immer häufiger Klientinnen mit einer Vielzahl an Problemen zu uns kommen.

	Erstberatungen	Folge-beratungen	Übernahmen aus dem Vorjahr	Telefon- / E-Mail- / Online-Beratung	Stunden
Schwangerschaftskonfliktberatung n. § 219 StGB	146	6	0	6	231,25
allgemeine Schwangerenberatung	281	115	29	92	803,00
Pränataldiagnostik	12	18	2	7	91,25
Nachgehende Betreuung ab Geburt	50	157	129	161	680,75
Nachgehende Betreuung nach einem Schwangerschaftsabbruch	6	8	2	3	44,50
Bewusstseinsbildung, Prävention, Sexualaufklärung	3	0	0	1	7,25
Sonstige Beratung	17	17	2	26	79,00
<b>Summe</b>	<b>515</b>	<b>321</b>	<b>164</b>	<b>296</b>	<b>1937,00</b>

## Schwangerenkonfliktberatung

Die Zahl der Konfliktberatungen ist im vergangenen Jahr gestiegen. Vergleicht man die genannten Gründe für einen Abbruch so kann man feststellen, dass diese sich über Jahre hinweg kaum verändern. Am häufigsten wird die psychische und physische Überforderung durch die ungeplante Schwangerschaft angegeben, verbunden mit der Angst vor der Verantwortung für ein weiteres Kind und der sich damit verändernden Zukunftsperspektive. Dem folgen finanzielle und berufliche Probleme. Viele Frauen beschäftigt, wie Familie und Beruf, Ausbildung miteinander zu verbinden sind. Die meisten wünschen sich flexiblere Arbeitszeiten, damit sie sich neben einer Teilzeittätigkeit selbst um die Kinder kümmern können.

Die Schwangerenkonfliktberatung ist eine Herausforderung für jede Beraterin, jeden Berater. Dazu erwerben die MitarbeiterInnen eine spezielle Zusatzqualifikation.

Die Entscheidung für oder gegen ein Kind berührt die Betroffenen in ihrem Innersten und stellt Werte und bisherige Überzeugungen oftmals in Frage. In kurzer Zeit muss ein Vertrauensverhältnis zwischen BeraterIn und schwangerer Frau geschaffen werden, damit diese gegebenenfalls mit ihrem Partner sich für das Gespräch öffnen und zu einer Entscheidung finden kann.

## Allgemeine Schwangerenberatung

Bei der Frage, welche Frauen überwiegend unsere Schwangerenberatungsstelle aufsuchen, vermuten viele, dass dies junge Frauen sind, die alleine leben und keine abgeschlossene Ausbildung haben. Betrachtet man jedoch unsere statistischen Zahlen der allgemeinen Schwangerenberatung im vergangenen Jahr, so stellt sich dies so dar: 51% der Frauen sind verheiratet, 15% leben in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, 16% leben alleine und 9% wohnen noch bei den Eltern.

Davon haben 35% ein eigenes Einkommen oder Arbeitslosengeld I, bei 35% erarbeitet der Partner das Familieneinkommen und nur 22% unserer Klientinnen leben von Sozialleistungen. Die Altersaufteilung stellt sich wie folgt dar: 33% sind zwischen 18 und 25 Jahre, 26% zwischen 26 und 30 Jahre und 27% zwischen 31 und 35 Jahre alt.



Es sind also nicht nur die jungen, allein lebenden Frauen, die unsere Beratungsstelle aufsuchen, sondern – leben in festen Partnerschaften. Auch bei der Altersstruktur zeigt sich das ganze Spektrum der Fruchtbarkeitsphase von Mann und Frau, wobei sich im Vergleich zum letzten Jahr eine leichte Zunahme der Beratungsanfragen der Altersgruppe über 35 Jahren ergeben hat.

Die Anliegen der Schwangeren und ihre Lebensgeschichten sind vielfältig. In der Beratung wird oft deutlich, dass einige mit einer Vielzahl an Problemen zu Recht kommen müssen. Die Schwangerschaft führt zu Konflikten innerhalb der Partnerschaft und der Familie. Häufig war sie erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant, da derzeit viele Gründe dagegen sprechen. Manche Frauen haben erst vor kurzem eine neue Arbeitsstelle gefunden und Angst davor, Ärger mit dem Arbeitgeber zu bekommen. Schwangere erzählen öfter von Stress am Arbeitsplatz, da die Mutterschutzrichtlinien für sie eingehalten werden müssen. Immer wieder haben Frauen keine Krankenversicherung und wissen deshalb nicht, wie fortgeschritten ihre Schwangerschaft ist. Besonders schwierig sind Beratungen von Klientinnen, die sich illegal in Deutschland aufhalten und schwanger werden. Hier muss zunächst eine Möglichkeit gefunden werden, wie sie medizinisch betreut werden können.

Mit der Entscheidung für ein Kind müssen Lösungen für die dadurch auftretenden Schwierigkeiten gefunden werden. So dauert es immer wieder einige Zeit, bis sich die Schwangere mit der Entscheidung für das Kind zu Recht gefunden hat und sich dann auf eine gemeinsame Zukunft freuen kann.



Ein konkretes Anliegen in der Beratung ist häufig die Frage nach finanziellen Hilfen. Im vergangenen Jahr konnten wir folgende Unterstützung beantragen:

<i>Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ 328 Anträge</i>	195.102,00 €
<i>26 Anträge Aktion für das Leben</i>	9.685,00 €
<i>1 Kinderchancen Antrag</i>	100,00 €
<i>1 Kleine Hilfen Antrag</i>	300,00 €
<i>68 Sternstunden Anträge</i>	9.674,59 €
<i>1 Antenne Bayern Antrag</i>	300,00 €
<i>1 Kartei der Not</i>	1.000,00 €
<i>Summe der vermittelten Gelder</i>	216.161,59 €

## Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik

Die psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik (PND) ist aus dem Aufgabenfeld der staatlich anerkannten Schwangerenberatung nicht mehr wegzudenken. Noch immer verändern sich die Schwangerenvorsorgeuntersuchungen unter dem Einfluss des rasanten Tempos bei der Entwicklung immer noch genauerer und zunehmend komplizierter werdender medizinischer Diagnosemöglichkeiten beim ungeborenen Kind. Jede Schwangere muss sich damit auseinandersetzen, welche vorgeburtlichen Untersuchungen sie in Anspruch nehmen will. Pränataldiagnostik ist somit Thema in der allgemeinen Schwangerenberatung aber auch in der Konfliktberatung, wenn die Sorge besteht, dass das Kind behindert sein könnte. Daneben kommen Paare während oder nach PND (oft auf Verweisung des Gynäkologen oder der Klinik) in unsere Beratungsstelle um sich in ihrer schwierigen Entscheidungssituation Rat und Unterstützung zu holen.

Fachlich schauen wir inzwischen in diesem Aufgabenfeld auf viele Jahre Erfahrung zurück. Mit drei Beraterinnen können wir bei aktuellen Anfragen immer einen Termin zur Verfügung stellen. Es kommt auch vor, dass wir zur Beratung in die Klinik gerufen werden, da die Schwangere, bedingt durch einen stationären Aufenthalt, nicht zu uns an die Stelle kommen kann.



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

## Einblick in die Beratung und Begleitung nach Geburt

*Frau M. wurde bereits in der Schwangerschaft von uns begleitet, sie wandte sich nach der Geburt ihres dritten Kindes erneut an unsere Beratungsstelle. Das Baby war etwa 10 Monate alt.*

*Gesprächsanlass war die schlechte finanzielle Situation der Familie. Für den laufenden Monat hatten sie kein Geld mehr für den Kauf von Nahrungsmitteln und Windeln. Es waren mehrere Zahlungen fällig wie Nebenkostennachzahlung, Kreditrate, Kfz-Versicherung, Krankenkassenbeitrag und Unterhaltszahlungen an Kinder und Ehefrau aus der vorherigen Ehe des Mannes. Frau M. schämte sich sehr, dass sie um finanzielle Hilfe bitten muss. Sie brach darüber in Tränen aus. Im weiteren Gespräch erzählte sie von ihrer derzeitigen Familiensituation, die sehr belastend ist und dass sie nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll. Sie lebt in einer sogenannten Patchworkfamilie. Frau M. ist geschieden und lebt mit ihren beiden Söhnen (4 und 10 Jahre) mit dem Vater ihres Babys zusammen. Er hat ebenfalls zwei Kinder, im Alter von 9 und 12 Jahren. Diese leben während der Woche bei ihrer Mutter und am Wochenende beim Vater und dessen neuer Familie. Frau M. wird von ihnen abgelehnt, sie geben ihr die Schuld an der Trennung und schikanieren deren Kinder. Die gemeinsamen Tage sind eine Katastrophe. Schwierig sind auch die für eine so große Familie beengten Wohnverhältnisse. Die Beziehung des Paares leidet sehr an der angespannten Situation. Frau M. fühlt sich überfordert und am Ende ihrer Kräfte.*

In den letzten Jahren ist die Scheidungsrate gestiegen. Eine Folge davon ist die Zunahme von Patchwork-Familien. In den Medien sind sie ein beliebtes Thema. Die darin dargestellten Familien sind unüberschaubar, komplex aber lustig, abenteuerlicher als das „spießige“ Modell Vater, Mutter und zwei Kinder. In der Realität ist das Wunschziel jedoch eine „heile“ Familie. Am Anfang einer Beziehung stehen ein Gebirge aus Liebe, Hoffnung und der unbedingte Glaube an dauerhaftes Glück. Es erfordert dann jedoch sehr viel Kraft und Zeit um sich ein neues Leben aus den Trümmern gescheiterter Beziehungen zu zimmern.

Die im Fall geschilderten Probleme sind sehr komplex. Angefangen von der schlechten finanziellen Situation, der schwierige Umgang mit den Kindern, verletzten Gefühlen, Hoffnungen und Träumen bis hin zu den Sorgen um ihre Partnerschaft und Liebe.

Frau M. erhielt von uns eine Spende für den Kauf von Nahrungsmitteln und Windeln. Auch beantragten wir nochmals finanzielle Hilfen für das Baby. Sie wurde zur Ehe- und Lebensberatung und Schuldnerberatung vermittelt. Um Frau M. zu stützen und ihre eigenen Kräfte zu mobilisieren wird sie auch in den nächsten Monaten bei uns angebunden sein.

## Präventionsarbeit

Im vergangenen Jahr führten unser Präventionsteam, Sandra Pfisterer und Bernd Bönsch 30 Maßnahmen in Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung durch. Darunter Multiplikatorenveranstaltungen für Lehrer, eine Projektnacht und einen Projektnachmittag im Rahmen des Ferienprogramms am Abenteuerspielplatz Hammerschmiede.

### **Das Thema war: Vater, Mutter, Kind ist gleich Familie!!! Oder???**

Zusammen mit den Kindern beschäftigten wir uns mit den Fragen: Welche Personen gehören zu meiner Familie? Welche Formen des Miteinanders kenne ich und wie sieht dies bei Freunden, Alleinerziehenden, getrennt Lebenden und Männern sowie Frauen, die das gleiche Geschlecht lieben aus? Dabei ging es nicht nur um Toleranz gegenüber den vielen Facetten und Kulturen von Familie, sondern auch darum, Lust und Interesse an dem Abenteuer Familie zu wecken. Dazu gestalteten die Teilnehmer nach ihren Vorstellungen und Erfahrungen von Familie eine „Familienplastik“.



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

## Der Erstkontakt in der Verwaltung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements werden ausgewählte Aufgabengebiete reflektiert. Im Folgenden beschreiben wir den Erstkontakt am Telefon durch die Verwaltung:

Unsere Tätigkeit in der Verwaltung ist anspruchsvoll. Sie verlangt vielseitige Fachkenntnisse, ein hohes Einfühlungsvermögen, psychische Belastbarkeit und eigenständiges, verantwortliches und sorgfältiges Handeln. Die Verwaltung ist unsere zentrale Anlaufstelle. So haben wir Kontakt mit allen Personen die anrufen und persönlich kommen. Wir ordnen die Klientinnen und Klienten den Beraterinnen, dem Berater zu und behalten den Überblick. Wir nehmen die Atmosphäre wahr und sorgen für Ausgleich und Psychohygiene. Bei gemeinsamen Aufgaben und allen aktuellen Änderungen sind wir im Austausch miteinander, damit wir immer auf dem neuesten





**DONUM VITAE** in Bayern e.V.  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg

Stand sind. Um die Qualität moderner Bürokommunikation halten zu können, wünschen wir uns regelmäßige Fortbildungen und Schulungen.

So nahmen Kerstin Ortlieb und Martha Schwarz an der „Fortbildung für Sekretärinnen, Verwaltungsangestellte in Beratungsstellen für Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatung und Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung“, im Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung in Berlin teil. Ihr Fazit war, dass sie gestärkt und entlastet aus dem Kurs gekommen sind, da sie festgestellt haben, dass Konflikte nicht immer lösbar sind, aber regelbar. In Rollenspielen übten sie den Unterschied zwischen emotionalem und professionellem Zuhören. Dies hilft, freundlich aufzutreten, sich einzufühlen, die Interessen der Klienten und der Beratungsstelle zu vertreten, dabei gleichzeitig abgegrenzt und handlungsfähig zu bleiben.



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg



Mein Name ist Bettina Wagner. Ich studiere Soziale Arbeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und habe im Rahmen meines Studiums 22 Wochen lang Praktikum bei DONUM VITAE gemacht.

Auch wenn ich mich vor meinem Praktikum bereits mit Aufgaben der Schwangerenberatung beschäftigt hatte, war mir nicht klar, wie vielfältig die Arbeit ist. Ich hospitierte in vielen Beratungen. Dadurch

konnte ich erfahren, mit welchen Anliegen Menschen kommen. Ich habe das Präventionsteam bei Schuleinsätzen zur sexualpädagogischen Aufklärungsarbeit begleitet und diese mit geplant und gestaltet. Dabei konnte ich viel über die Arbeit mit Gruppen und den Umgang Jugendlicher mit Sexualität erfahren. Besonders interessant war für mich, den Einfluss der kulturellen Hintergründe zu beobachten.

Ein weiterer Bereich meines Praktikums war der Erstkontakt mit Klientinnen und Klienten an Tür und Telefon. Ich war erstaunt über die Vielfalt und Menge der Aufgaben, welche die Verwaltungs-frauen täglich leisten und dabei trotz Stress immer für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Hier konnte ich eine der größten Stärken dieses Teams aus Verwaltungskräften und Beraterinnen, Berater beobachten: Sie schaffen eine Atmosphäre, in der sich jeder Mensch, als die Person die er oder sie ist, willkommen fühlt und das Gefühl hat, genau am richtigen Ort zu sein.

Zudem durfte ich an vielen Arbeitskreisen und Veranstaltungen, wie dem Weltkindertag, der Landestagung in Banz oder dem Neujahresempfang teilnehmen und dabei viele Mitarbeiter, Mit-glieder, Ehrenamtliche und Netzwerkpartner von DONUM VITAE kennenlernen. Ich war begeistert von der aufgeschlossenen und fröhlichen Art und freute mich über jede Bekanntschaft, die ich hier machen durfte.

Ich hatte die Chance viel zu lernen und auszuprobieren und habe dadurch einiges über Soziale Arbeit in der Praxis, über Methoden in der Beratung und Sexualpädagogik, über die Zusammenarbeit eines Teams aus Beratungs-, Verwaltungskräften und Vereins-mitgliedern und nicht zuletzt auch einiges über mich selbst und das Leben an sich erfahren.

Ich danke allen, die mir diese großartige Chance ermöglicht und dazu beigetragen haben, dass meine Zeit hier bei DONUM VITAE Augsburg so einmalig, fröhlich und bunt war!

Ich wünsche euch, dass ihr so fröhlich bleibt, wie ihr seid!

*Eure Bettina*



**Ich möchte meine Fähigkeiten einbringen:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

**Ich helfe mit einer Spende von \_\_\_\_\_ €**

die mit dieser Einzugsermächtigung  
abgebucht werden kann:

Bank: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

die ich auf das Konto von DONUM VITAE überweise:  
Spenden-Konto: 2566 107

Bei der Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 500 00

IBAN Nummer: DE94 7015 0000 0000 1206 00

**Ich werde Mitglied und unterstütze DONUM VITAE**

monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

mit \_\_\_\_\_ €

Die Abbuchung erfolgt per Einzugsermächtigung von  
meinem Konto

Bank: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen Augsburg



**Dabei sein** – lautet das Motto von DONUM VITAE für 2013. Wir bedanken uns bei allen, die uns seit längerer Zeit oder auch seit kurzem begleiten und unsere Arbeit unterstützen. Sei es durch ehrenamtliches Engagement, Spenden, regelmäßige Mitgliedsbeiträge oder wohlwollendes Eintreten für DONUM VITAE. Ihr „Dabei sein“ ist entscheidend dafür, dass die Beratungsstelle für andere da sein kann.

## **DONUM VITAE in Bayern e.V.**

**Beratungsinitiative Schwaben  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle  
für Schwangerschaftsfragen**

Volkhartstr. 5  
86152 Augsburg  
Telefon: 0821/450 88 88  
Fax: 0821/450 8891  
E-mail: [augsburg@donum-vitae-bayern.de](mailto:augsburg@donum-vitae-bayern.de)

**Besuchen Sie uns auf:**  
[www.augsburg-donum-vitae-bayern.de](http://www.augsburg-donum-vitae-bayern.de)

**DONUM VITAE  
in Bayern e.V.**  
Stadtsparkasse München  
BLZ: 70150000  
KTO: 120 600  
IBAN: DE94 7015 0000 0000 1206 00

**FörderVerein DONUM VITAE**  
LIGA Bank Augsburg  
BLZ: 750 903 00  
KTO: 245534  
IBAN: DE97 7509 0300 0000 2455 34

**Bildnachweise: privat  
Gefördert von Comtex Mediendesign, Augsburg**